

Herrn
Präsidenten des Bundesrates
Josef Saller
Parlament
1017 Wien

Mag.^a JOHANNA MIKL-LEITNER
HERRENGASSE 7
1010 WIEN
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ministerbüro@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0248-II/2/a/2016

Wien, am 6. April 2016

Bundesrat Jenewein und weitere Bundesräte haben am 17. Februar 2016 unter der Zahl 3121/J-BR an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Polizeieinsätze im Umfeld der Wiener U-Bahnstation ‚Margareten Gürtel‘“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

Jänner 2015	260	Juli 2015	308
Februar 2015	241	August 2015	312
März 2015	289	September 2015	279
April 2015	287	Oktober 2015	308
Mai 2015	270	November 2015	264
Juni 2015	318	Dezember 2015	263

Anmerkung: Die Feststellung der Anzahl der polizeilichen Einsätze kann in Wien nur über das Einsatzleitsystem erfolgen. Dieses System teilt das Stadtgebiet von Wien in Quadrate unterschiedlicher Größe. Über die Software kann ein entsprechender Kreisdurchmesser eingegeben werden, wobei der Mittelpunkt des Kreises die angegebene Örtlichkeit darstellt. Die Berechnung der Einsätze erfolgt in weiterer Folge durch Addieren der Einsätze pro Quadrat. Daraus resultiert, dass sich die Gesamtanzahl der Einsätze auf einen über den Kreisdurchmesser hinausgehenden Bereich erstreckt.

Zu den Fragen 2 und 3:

Betreffend der Kalendertage der jeweiligen Einsätze, Einsatzbeginn und Einsatzende für das Jahr 2015 darf auf die Beilage verwiesen werden.

Bei den Daten zur Beantwortung der Frage 2 handelt es sich um alle gelisteten Einsätze, also auch jene, welche vor Eintreffen eines Einsatzmittels widerrufen wurden. Hingegen handelt es sich bei den Daten zur Beantwortung der Frage 3 um die Einsätze, bei denen tatsächlich ein Einsatzmittel intervenierte. Daraus resultiert in Einzelfällen eine unterschiedliche Einsatzanzahl.

Als Einsatzmittel gilt grundsätzlich ein Streifenkraftwagen, welcher in der Regel mit zwei Einsatzkräften besetzt ist.

Zu Frage 4:

Erfasst wurde die Anzahl der eingesetzten Einsatzmittel: 4.365.

Zu den Fragen 5 und 6:

Ja.

Die Anzahl und die Tage werden in nachfolgender Tabelle dargestellt.

Anzahl: 57					
01.01.2015	27.03.2015	25.06.2015	13.08.2015	16.09.2015	23.11.2015
01.01.2015	30.03.2015	26.06.2015	23.08.2015	05.10.2015	03.12.2015
10.01.2015	01.04.2015	30.06.2015	24.08.2015	20.10.2015	16.12.2015
10.01.2015	02.04.2015	02.07.2015	26.08.2015	25.10.2015	16.12.2015
16.01.2015	29.04.2015	02.07.2015	30.08.2015	30.10.2015	17.12.2015
02.02.2015	07.05.2015	06.07.2015	05.09.2015	07.11.2015	19.12.2015
07.02.2015	14.05.2015	18.07.2015	05.09.2015	08.11.2015	24.12.2015
16.03.2015	16.05.2015	22.07.2015	11.09.2015	16.11.2015	
19.03.2015	19.05.2015	30.07.2015	14.09.2015	17.11.2015	
25.03.2015	22.06.2015	10.08.2015	15.09.2015	18.11.2015	

Zu den Fragen 7 und 8:

Entsprechende Statistiken werden nicht geführt.

Zu Frage 9:

Von einer Beantwortung dieser Frage muss auf Grund der dafür erforderlichen manuellen Auswertung aller Einsatzberichte der Bereitschaftseinheit an der anfragerrelevanten Örtlichkeit, die einen exorbitante Verwaltungsaufwandes und damit einhergehend eine enorme Ressourcenbindung bedeuten würde, im Sinne der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit des Verwaltungshandelns Abstand genommen werden.

Mag.^a Johanna Mikl-Leitner

Beilage

